

Verlegeanleitung planeo StoneWall Light

ANWENDUNGSBEREICHE:

planeo Steinfurniere bestehen aus echtem Naturstein und eignen sich durch Ihre einfache Verarbeitung auch für den privaten Einsatz wie z.B. zur Veredelung von Oberflächen als Wandbelag.

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE:

Als Untergründe eignen sich u.a. Beton, Estrich, Keramik, Laminat, Holz, Metall, Fiberglas, Gipskarton, Gips, Zemente und Trockenbauwände. Grundsätzlich muss der Verlegeuntergrund formstabil, tragfest, trocken und frei von losen und haftmindernden Bestandteilen sein. Die Qualität muss den Vorgaben der DIN 18157 bzw. den gängigen Regeln der Technik entsprechen.

KLEBERAUSWAHL:

Für großflächige Wandbeläge im Innenbereich empfiehlt sich die Verwendung zementöser Fliesenleber oder der "planeo Fertigkleber" für Innen- und Außenbereiche.

BENÖTIGTE HILFSMITTEL:

Schneidewerkzeug | Klebeband o. Porenfüller | Haftgrund | Klebstoff | Natursteinsilikon | Tapezierwalze
Zahnkelle /Kammspachtel | geeignete Schutzkleidung

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss vor der Verlegung der Natursteinfurniere eine exakte Ebenheit aufweisen. Unebenen Verlegeuntergründe müssen vor der Verklebung der Furniere mit einer Spachtelmasse geebnet werden. Die Furnierrückseiten müssen ebenfalls eben sein. Eventuell auftretende Unebenheiten auf der Rückseite sind mit Schleifpapier zu entfernen. Prinzipiell empfiehlt sich zur Haftungserhöhung die komplette Rückseite anzuschleifen und anschließend mit Haftprimer zu grundieren.

GRUNDIEREN:

Verwenden Sie für saugende Untergründe wie Zement, Trockenestriche, Gips o. Trockenbauwände und auch für nichtsaugende Untergründe wie alte Kramikbeläge oder Holz den planeo "Universal Primer (048)".

VORBEREITUNG DER FURNIERE:

Ein vorheriges Auslegen und Nummerieren der Furniere ermöglicht einen fließenden Verlauf der unterschiedlichen Strukturen untereinander. Das Auslegen ist Voraussetzung für ein harmonisches Bild nach der Verlegung. Um Verunreinigungen bei der Verarbeitung zu vermeiden, sollten Sie die Ränder der Furniereoberflächen mit einem 5cm breiten Kreppband abkleben. Die Schutzfolie kann zum vollflächigen Abkleben verwendet werden.

ZUSCHNEIDEN:

Die Furniere lassen sich bei kleineren Anwendungen mit einer einfachen Blechschere zuschneiden. Bei umfangreicheren Anwendungen empfehlen wir die Verwendung von Diamantwerkzeugen.

Je nach Umfang und Längen der zu schneidenden Kanten ist eine Nass-, Laub- oder Tischkreissäge mit Hartmetallsägeblatt nötig. Unsaubere Kanten sollten mit Schleifpapier angepasst u. entgratet werden.

VERKLEBEN:

Der Kleber sollte bei Verwendung zementöser Klebstoffe mit einer 4er Quadratzaehnpachtel und bei der Verwendung von Fertigklebstoffen mit einem Kammspachtel vollflächig auf den Verlegeuntergrund aufgetragen werden.

Mit Hilfe einer Fugenscheibe o. Tapezierwalze wird anschließend die verbliebene Luft von der Mitte beginnend nach außen herausgearbeitet, um so eine vollflächige Kleberbettung zu erzielen. Unmittelbar nach der Verklebung sind die Furniere von eventuellen Kleberückständen zu befreien.

Es empfiehlt sich, die Furniere vor der Verarbeitung mit Porenfüller zu behandeln. Kleberreste u. Zementschleier können so leichter rückstandslos entfernt werden. Alternativ können Sie die Ränder der Furniere abkleben.

ALLE MATERIALIEN ERHALTEN SIE IM BAUMARKT O. FACHHANDEL

HINWEIS:

planeo StoneWall Steinfurniere bestehen aus echtem Naturstein u. jedes Blatt ist ein Unikat. Farb- und Strukturunterschiede sind materialtypisch und zeigen die Einzigartigkeit einer jeden einzelnen Schicht des Natursteins. Sämtliche Verarbeitungsrichtlinien bzw. Angaben zu den genannten Produkten entnehmen Sie bitte den jeweils-technischen Datenblättern der Hersteller. Hinweise aus Verlegnormen, Richtlinien und Merkblätter sind zu beachten und deren Anweisungen einzuhalten. Das Belagsmaterial muss für die Verklebung im anzuwendenden Bereich geeignet sein. Die Eignung von Klebeprodukten für Naturstein, sowie empfindliche keramische Beläge, ist im Zweifelsfall durch das Anlegen von Probeflächen direkt am Objekt nachzuweisen oder Sie halten Rücksprache mit dem Hersteller des Produktes.